



Flucht und Vertreibung: Die Kurden auf der internationalen Weltbühne

Seminar der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Frankfurt von Freitag, 10. Februar 2017, 16.00 Uhr, bis Samstag, 11. Februar 2017, 14.00 Uhr, im Hotel Oranien, Platter Straße 2, 65193 Wiesbaden, Telefon 0611-18820.

Tagungsleitung: Christine Leuchtenmüller

Referenten: Ali Ertan Toprak, Bundesvorsitzender der Kurdischen Gemeinde Deutschland, Dr. Günter Seufert, SWP Stiftung Wissenschaft und Politik, Dr. Walter Seubert, Vizepräsident der Polizei von Frankfurt am Main

Kursgebühren: 70 Euro (beinhaltet das Seminarprogramm mit Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer)
50 Euro (beinhaltet das Seminarprogramm mit Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer)
35 Euro (beinhaltet das Seminarprogramm mit Verpflegung ohne Übernachtung / Frühstück)

VA-Nummer: B65-100217-1

Anmeldeschluss: 13. Januar 2017

Programm

Freitag, 10. Februar

bis 16.00 Uhr Kaffee
Anreise und Registrierung

16.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Claudia Korenke, Deutsch-Israelische Gesellschaft,
Arbeitsgemeinschaft Frankfurt
Christine Leuchtenmüller, KAS

16.15 – 18.30 Uhr **Heimat finden: Die Kurden in Deutschland**

Ali Ertan Toprak, Bundesvorsitzender der Kurdischen Gemeinde
Deutschland

19.00 Uhr Abendessen

Samstag, 11. Februar

bis 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 11.00 Uhr **Die Kurden – Ein Volk ohne Heimat?
Zur Internationalisierung der Kurdenfrage**

Dr. Günter Seufert, SWP Stiftung Wissenschaft und Politik,
Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit

(11.15 Uhr Kaffeepause)

11.15 – 13.30 Uhr **Deutschland – Heimat für alle!?
Sicherheitspolitische Aspekte im Umgang mit Geflüchteten aus
Sicht der Frankfurter Polizei**

Dr. Walter Seubert, Vizepräsident der Polizei Frankfurt am Main

13.30 – 13.45 Uhr Abschlussrunde

13.45 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Programmänderungen vorbehalten

Ihre Anmeldung ist nur dann vollständig, wenn uns bis 13. Januar Ihre schriftliche Antwort sowie Ihre Überweisung (Konto 5125505, Commerzbank Wiesbaden, BLZ 510 400 38, IBAN: DE05 51040038 0512550500) unter Angabe der Veranstaltungsnummer B65-110217-1 oder Ihre Einzugsermächtigung an die Konrad-Adenauer-Stiftung erreicht haben.

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend schriftlich per E-Mail (kas-hessen@kas.de) oder Fax (0611 – 15 75 98 19) unter Angabe der Veranstaltungsnummer B65-110217-1.

Absagen bis 20. Januar sind kostenfrei. Bei einer Stornierung bis 7. Februar werden 75 Prozent des Tagungsbeitrags fällig. Ab 8. Februar ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück.